

## Tagungsleitung

Frank Kittelberger, Tutzing / Dr. Stephan Schleissing, München  
Dr. Bernhard Widmann, Straubing

## Tagungsorganisation

Christina von Dawans, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25  
Email: dawans@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen  
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr  
bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisa-  
tion) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie  
von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage  
wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur  
auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2014.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 18. Juni 2014 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den  
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	45.- €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	34.- €
- im Einzelzimmer	89.- €
- im Zweibettzimmer	68.- €
- im Zweibett- als Einzelzimmer	95.- €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen  
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €)  
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag  
einen Preisnachlass von 10.- €.

## Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel.  
Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto  
fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch  
(A95) bis zur Abzweigung Starnberg, danach auf der B2 bis Traubing,  
dort Abzweigung links nach Tutzing.  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.  
Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Bildnachweis: Thorben Wengert, pixelio.de  
Tagungsnummer: 0612014

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Energiewende im ländlichen Raum

Ein Bürgerprojekt auf dem Prüfstand

25. bis 26. Juni 2014

In Kooperation mit dem Institut Technik-Theologie-  
Naturwissenschaften (TTN) an der LMU München  
und dem Technologie- und Förderzentrum im Kom-  
petenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

# „DER PROZESS DER ENERGIEWENDE FORDERT DIE GESAMTE GESELLSCHAFT“

*(Ethik-Kommission Sichere Energieversorgung)*

Der zentrale Ort der Energiewende ist der ländliche Raum. Hier bringt der Ausbau der erneuerbaren Energien weitreichende Veränderungen mit sich. Klagen treffen auf Erwartungen: Die Energiewende sei zu nah an den eigenen Vorgärten gerückt. Sie beeinträchtigt das liebgezeichnete Landschaftsbild. Auch finde sie sich zu prominent auf der Stromrechnung. Andere sehen in ihr ein zukunftsweisendes Großprojekt, das bloß noch nicht in den Köpfen der Menschen angekommen sei.

Die Energiewende erhitzt die Gemüter. Sie ist mehr als nur postatomare Romantik oder Klimaschutzprogramm. Als Bürgerprojekt ist sie auch ein Testfall für unsere politische Kultur. Der Umstieg auf erneuerbare Energien findet zwar nach wie vor große Unterstützung, doch umfangreiche Infrastrukturprojekte mobilisieren regelmäßig Protest. Bürger, die einst gegen die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke demonstrierten, gehen heute auf die Straße, um „Monstertrassen“ zu verhindern. Bürgerbeteiligung ist dabei von allen ausdrücklich erwünscht. Das richtige Verhältnis von Mitspracherecht, Möglichkeiten der Partizipation und staatlicher Steuerung ist jedoch im Detail umstritten.

Die Tagung sucht Antworten: Bedroht die Energiewende unsere vertrauten Vorstellungen von Natur und Heimat? Was bedeutet sie für die Zukunft der Landwirtschaft? Steht sie für eine nachhaltige Agrarpolitik? Und was ist aus dem „Bürgerprojekt: Energiewende“ zu lernen?

**Pfr. Frank Kittelberger**, Studienleiter an der Evangelischen Akademie Tutzing

**Dr. Stephan Schleissing**, Geschäftsführer des Instituts Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN) an der LMU München

**Dr. Bernhard Widmann**, Leiter des Technologie- und Förderzentrums im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

Forum Ethik Interdisziplinär

## MITTWOCH, 25. JUNI 2014

- Anreise ab 12.00 Uhr
- 13.00 Uhr Beginn mit kleinem Imbiss im Foyer
- 13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**  
Frank Kittelberger
- Herausforderungen der Energiewende – eine Einführung**  
Dr. Stephan Schleissing und Dr. Bernhard Widmann
- 14.00 Uhr **Zwischen Effizienz und Moralisation: Ethische Perspektiven auf die Energiewende**  
Dr. des. Fabian Karsch
- 14.45 Uhr **Eroberung der Natur, Verlust der Heimat? Beobachtungen zur Energiewende**  
Dr. Andreas Möller
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Die Energiewende als Thema der Landschaftsästhetik**  
Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschman
- 17.15 Uhr **Die Energiewende im ländlichen Raum politisch gestalten**  
Staatssekretär Franz Josef Pschierer
- 18.15 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Geselligkeit in den Salons des Schlosses

## DONNERSTAG, 26. JUNI 2014

- 09.00 Uhr **Landwirtschaft im Fokus der Energiewende**  
Dr. Beate Formowitz / Carolin Riepl
- 10.00 Uhr **Energiewende und regionale Wertschöpfung**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heissenhuber
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Die Energiewende als Bürgerprojekt Podiumsdiskussion mit:**  
MD Martin Neumeyer / PD Dr. Wolfgang Schürger  
Marius Strecker / Prof. Dr. Hubert Weiger  
Moderation:  
Dr. Stephan Schleissing und Dr. Bernhard Widmann
- 13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Referentinnen und Referenten

**Dr. Beate Formowitz**, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Alois Heissenhuber**, Lehrstuhl für Produktions- und Ressourcenökonomie, TU München  
**Dr. des. Fabian Karsch**, Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU München  
**Dr. Andreas Möller**, Historiker und Autor des Buches „Das grüne Gewissen. Wenn die Natur zur Ersatzreligion wird“  
**Martin Neumeyer**, Ministerialdirektor, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
**Franz Josef Pschierer**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
**Carolin Riepl, M.Sc., M.A.**, Netzwerkmanagement Bioenergie, Landratsamt Straubing-Bogen  
**PD Dr. Wolfgang Schürger**, Beauftragter für Umwelt- und Klimaverantwortung der Ev.-Luth. Kirche Bayern  
**Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschman**, Leiter des Fachgebiets für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume, TU München  
**Marius Strecker**, Issue Manager Stakeholder Integration, TeneT TSO GmbH  
**Prof. Dr. Hubert Weiger**, Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

## Moderatoren und Tagungsleitung

**Pfr. Frank Kittelberger**, Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

**Dr. Bernhard Widmann**, Leiter des Technologie- und Förderzentrums im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ)

**Dr. Stephan Schleissing**, Geschäftsführer des Instituts Technik-Theologie-Naturwissenschaften an der LMU München und Beauftragter für Naturwissenschaft und Technik der Ev.-Luth. Kirche Bayern

